

Fraktion im Rat der Stadt Remscheid

Schützenstraße 62
42853 Remscheid

Telefon 02191 / 9513682
Telefax 02191 / 9513731
fraktion@dielinke-remscheid.de
www.dielinke-remscheid.de

DIE LINKE. Fraktion im Rat der Stadt Remscheid • Schützenstraße 62 • 42853 Remscheid

Stadt Remscheid
Die Oberbürgermeisterin
Herr Schulz – Geschäftsführer Rat
Theodor-Heuss-Platz 1

42853 Remscheid

Remscheid 4. Oktober 2010

Appell des Rates der Stadt Remscheid an die Bundesregierung und die NRW-Landesregierung

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

der Rat der Stadt Remscheid möge auf seiner Sitzung am 7.10.2010
folgenden Appell beschließen:

Der Rat der Stadt Remscheid appelliert an die Bundesregierung, an die
Fraktionen im Deutschen Bundestag, den Landtag von NRW und die
NRW – Landesregierung

1. am Ausstiegsbeschluss aus der Atomkraft aus dem Jahre 2000 festzuhalten und nicht durch eine Laufzeitverlängerung für die Atomkraftwerke zu revidieren.
2. den Ausbau erneuerbarer Energien und die weitere Energieeinsparung massiv zu fördern sowie
3. die Energieversorgung und -vermarktung in kommunaler Hand zu sichern und zu steigern.

Begründung

Nicht erst seit Tschernobyl ist klar, dass gravierende Störfälle in Atomkraftwerken nicht nur regional sondern global verheerende und unabsehbare Auswirkungen haben.

Die Endlagerung für verbrauchte Brennelemente und atomaren Müll ist nirgendwo gelöst.

Die Zwischenlagerung und die entsprechenden Transporte sind mit hohen Risiken verbunden.

Die derzeit betriebenen AKW sind überdies technisch veraltet (z.B. analoge Steuerung, Materialermüdung usw.).

Der vorgesehene Weiterbetrieb von durchschnittlich 12 Jahren –

(wobei es Atomkraftwerke geben kann, die durchaus doppelt so lang weiterbetrieben werden)- setzt die Bevölkerung einem steigenden Katastrophenrisiko aus, bürdet vielen Generationen nach uns noch mehr strahlenden Atommüll auf, ermutigt Akteure in anderen Ländern zum Ausbau dieser Risikotechnologie, behindert den Ausbau von erneuerbaren Energien und benachteiligt die kommunalen energiewirtschaftlichen Akteure.

Aus all diesen Gründen brauchen wir statt der Laufzeitverlängerung der AKW den Ausbau der erneuerbaren Energien und weitere Energieeinsparungen.

Aus Sicht des Rates der Stadt Remscheid ist die von der Bundesregierung und interessierten Energiekonzernen betriebene Laufzeitverlängerung nicht zu verantworten.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Fritz Beinersdorf

Fraktionsvorsitzender

Gez.

Brigitte Neff-Wetze

Stellv. Fraktionsvorsitzende